

Aufsichtsrat: (5—12) Vors. Dr. Ewald Herzog, Stellv. Gust. Quambusch, Ernst E. Klein, Peter Bernhard, Emil Kreuzmann, Ewald Narath, Gust. Walter, Komm.-Rat Alb. Ursprung, Ed. Kirchner, Ing. H. O. v. Maltitz, H. Overbeck.

Prokuristen: C. Gommann, H. Hegemann.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Dresdner Bank. *

Bergisch-Märkische Industrie-Gesellschaft in Barmen.

Gegründet: 17./11. 1871. Letzte Statutänd. 15./2. 1898 u. 9./8. 1904.

Zweck: Förderung der Industrie u. der Bautätigkeit. Beteil. als Kommanditist oder stiller Gesellschafter bei Unternehm. industr. u. kaufmänn. Natur; Gründung besonderer Gesellschaften u. Unternehm. zu industr. und kaufmänn. Zwecken, Beteil. bei anderen Gesellschaften, welche ähnliche Ziele verfolgen. Der Gesamtgrundbesitz der Ges. (bebaut und unbebaut) hatte Ende 1909 einen Wert von M. 665 140 nach Abzug von M. 322 000 Hypoth. Verkäufe fanden 1908 nicht statt, 1909 kam nur ein geringer Betrag in Abgang. Die Kapitalkonti der Beteilig. an industr. Unternehm. u. Grundstücksgeschäften betragen Ende 1909 M. 3 797 881 gegen M. 4 461 298. Der Effektenbestand u. das Konsortial-Beteilig.-Kto betrug Ende 1909 M. 3 980 776 gegen M. 3 833 238 i. V.; darunter befindet sich eine Beteilig. bei der Berliner Terrain- u. Bau-A.-G., sowie M. 1 403 235 festverzinsliche Anlagewerte. 1908 erlitt die Ges. bei einem Berliner Automobildroschken-Unternehmen M. 195 000 Verlust; 1909 erforderten Abschreib. M. 227 674, davon entfällt ein grösserer Betrag auf eine Beteilig. bei einer Glashütte.

Kapital: M. 9 000 000 in 5315 Aktien (mit Nummern bis 7500) à Thlr. 200 = M. 600, 3591 Aktien (Nr. 7502—11 092) à M. 1200 u. 1 Aktie (Nr. 7501) à M. 1800 u. M. 1 500 000 Aktien der Emiss. v. 1909. Urspr. M. 4 500 000, hiervon wurden lt. G.-V. v. 9./5. 1878 u. 7./3. 1882 bis Ende 1886 M. 1 311 000 in 2185 Aktien zurückgekauft, sodass das A.-K. bis 12./10. 1897 M. 3 189 000 betrug; Erhöhung lt. G.-V. v. 12./10. 1897 um M. 2 811 000 in 2341 Aktien à M. 1200 und 1 Aktie à M. 1800, div.-ber. ab 1./5. 1898, angeboten ein Teil den Aktionären bis 1./11. 1897 zu 122%; auf je M. 3600 nom. alte Aktien kam eine neue, fernere Erhöhung lt. G.-V. v. 9./8. 1904 um M. 3 000 000, wovon zunächst M. 1 500 000 in 1250 Aktien à M. 1200 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1905 zur Ausgabe gelangten, übernommen von der Deutschen Bank u. der Berg. Märk. Bank zu 112%, angeboten den Aktionären (auf M. 4800 alte Aktien 1 neue) v. 27./8. bis 15./9. 1905 zu 117%, einzuzahlen 33 $\frac{1}{3}$ % u. das Agio am 15./9. 1904, 33 $\frac{1}{3}$ % am 2./1. 1905 u. restl. 33 $\frac{1}{3}$ % am 15./4. 1905. Die restlichen M. 1 500 000 Aktien aus der Kap.-Erhöhung von 1904 sind gemäss Beschluss des A.-R. Anfang 1910 an eine Kapitalistengruppe begeben worden zum Kurse von 105% mit Div.-Ber. ab 1./1. 1911. Die Gründerrechte wurden lt. Vertrag v. 16./9. 1897 von der Deutschen Bank abgelöst.

Anleihen: Die Ges. kann lt. Statut Schuldverschreib. bis zur Höhe des A.-K. ausgeben.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem., oft schon im März.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 600 = 1 St., 1 Aktie à M. 1200 = 2 St., die Aktie à M. 1800 = 3 St.

Gewinn-Verteilung: Mindestens 5% z. R.-F., event. Beitrag zur Gewinnreserve bis 10% des A.-K., dann 4% Div., darauf auf Vorschlag des A.-R. und Vorst. event. Beitrag zum Spez.-R.-F., vom verbleibenden Betrage 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. Aus der Gewinnreserve kann die Div. auf 5% ergänzt werden, dann ist aber jeder spätere Ertrag über 5% Div. zu ihrer Wiederergänzung zu verwenden.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundbesitz nach Abzug v. 322 000 Hypoth. 665 145, Beteil. an industr. Unternehm. 3 797 881, Effekten u. Konsort.-Beteil. 3 980 776, Bankguth. 401 304, Vorschüsse auf Effekten 18 595, Hypoth.-Forder. 345 683, Debit. 14 799, Kassa 4614, Mobil. 1. — Passiva: A.-K. 7 500 000, Kanal- u. Pflasterkosten 25 874, Gewinn-Rücklage 291 415 (Rüchl. 16 403), Delkr.-Kto 104 010, R.-F. 750 000, Spez.-R.-F. 102 438, Ern.-F. 45 000, Depositen 29 644, Div. 300 000, do. alte 423, Tant. 7165, Vortrag 72 830. Sa. M. 9 228 801.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 47 358, Steuern 58 801, Abschreib. 227 674, Reingewinn 396 399. — Kredit: Vortrag 68 336, Gewinn aus industr. Beteilig. über Zs. hinaus 193 020, Zs. u. Provis. 360 580, Effekten u. Konsortial 78 919, Miete u. Pacht 21 257, Gewinn aus Grundstücks-Verkäufen 8119. Sa. M. 730 233.

Kurs Ende 1891—1909: 102, 99.80, 100, 104.25, 108.75, 121, 128.50, 131, 125.50, 117.50, 120, 120.75, 124.50, 123, 128, 124.50, 105.75, 84.50, 95.75%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1886—1909: 4, 4, 5, 5 $\frac{1}{2}$, 6, 5, 5, 5, 5, 5 $\frac{2}{3}$, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 5, 3, 4%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Karl Lichtenberg, Bürgermeister a. D. **Prokurist:** Herm. Schomburg.

Aufsichtsrat: (3—11) Vors. Komm.-Rat A. Molineus, Barmen; Stellv. Bank-Dir. Mor. Lipp, Elberfeld; Hugo Toelle, Komm.-Rat Jul. Erbslöh, Barmen; Geh. Bergrat Gen.-Dir. Dr. V. Weidman, Aachen; Dr. Hans Jordan, Schloss Mallinckrodt, Otto von Eynern, Bonn; Willi Grote, Antwerpen; Bank-Dir. Paul The Losen, Düsseldorf.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: Deutsche Bank u. deren Filialen; Elberfeld: Berg. Märk. Bank u. deren Filialen. *